

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	1.364,68
Auflage	11.697	Verbreitung	9.318	Seitenstart	10
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



# Zwischen Energie und Materie

In der Schalterhalle der **Sparkasse** werden den Kunden demnächst ungewöhnliche Gestalten begegnen. Es sind Stahlplastiken der Heidelbergerin Stefanie Welk.

**Kulmbach** – „Zwischen Energie und Materie“ entwickeln sich die dynamischen menschlichen Figuren der Künstlerin Stefanie Welk. Mit ihren Werken ist die Heidelbergerin international im öffentlichen Raum vertreten. Der Kunstverein Kulmbach präsentiert von ihr erstmals ausgewählte Stahlplastiken vom 2. bis 29. November in der Hauptstelle der **Sparkasse** Kulmbach-Kronach.

Dynamische Figuren in den Raum gezeichnet – mitten im Besucherstrom wird Stefanie Welk ihre lebensgroßen Figuren platzieren. Ein Läufer scheint im Zeitraffer an den Menschen vorüberzueilen. Ganz ruhig hingegen hat eine andere Figur auf der Sitzgruppe Platz genommen, während vier „Aeronauten“ vorwärtsschreitend die Szenerie beobachten. Mit wenigen, energievollen Strichen sind die Körper in den Raum gezeichnet. Die Formen erschließen sich und lösen sich im nächsten Moment in dynamische Energiebahnen auf.

In ihren Installationen und Präsentationen setzt sich Stefanie Welk ([www.stefanie-welk.de](http://www.stefanie-welk.de)) stets mit der Umgebung auseinander und arbeitet mit dem Raum. Ihre Werke treten in

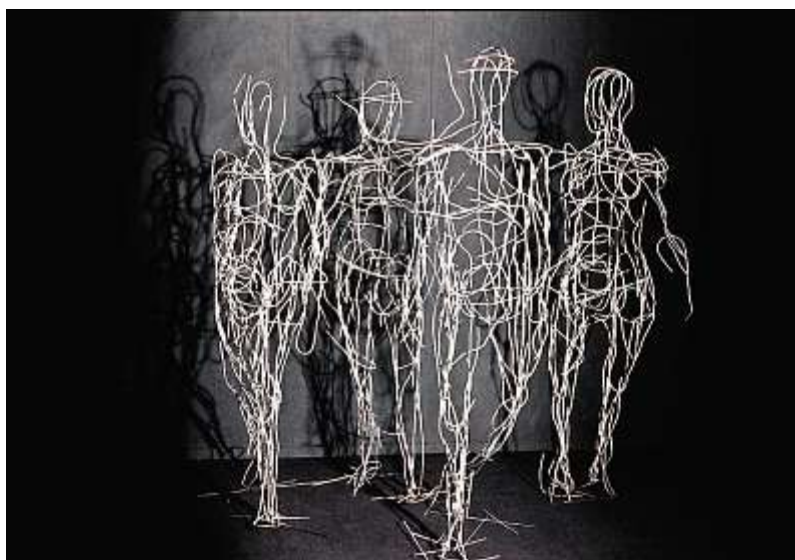
einen Dialog mit der Architektur, den Menschen und dem Licht. Reflexionen steigern die Transparenz, Schatten verbinden die Figuren mit dem Irdischen, dem Materiellen. So entwickelt sich zwischen Energie und Materie ein dynamisches Menschenbild. Das vordergründig Feste, Abgegrenzte löst sich auf und verschmilzt in seiner Offenheit und Transparenz mit allem, was es umgibt.

Neben den lebensgroßen Figuren wird Stefanie Welk auch mehrere abstrakte Arbeiten wie „Raumspur“ sowie einige kleinere Plastiken präsentieren und so einen Überblick über ihr Schaffen geben. Einzelne Werke entstehen derzeit noch im Atelier, so dass sie in Kulmbach erst-

mals zu sehen sein werden. Der Kunsthistoriker Dr. Matthias Liebel wird die Künstlerin Stefanie Welk bei der Vernissage am Freitag, 2. November, ab 17 Uhr persönlich vorstellen und eine Einführung in die Ausstellung geben. Für die musikalische Umrahmung sorgt die zehnköpfige T-Jazz Combo.

## Die Ausstellung

2. bis 29. November, Stefanie Welk  
**Vernissage:** Freitag, 2. November, um 17 Uhr  
**Ort:** **Sparkasse** Kulmbach-Kronach – Hauptstelle  
**Veranstalter:** Kunstverein Kulmbach  
[www.kunstverein-kulmbach.de](http://www.kunstverein-kulmbach.de)



In der Schalterhalle der **Sparkasse** werden sich die Plastiken von Stefanie Welk mitten unter die Kunden begeben.  
 Foto: Kunstverein Kulmbach